

Verlags-Bericht
von
Albert Goldschmidt in Berlin.

— Belletristischer Theil. —
[43920.]

Der heutigen Nummer des Wahlzettels liegt ein Exemplar meines für das Publicum bestimmten Verlags-Berichtes (belletristischer Theil) bei. Ich stelle bei Aussicht auf erfolgreiche Verbreitung eine Anzahl dieses Berichtes gratis zur Verfügung. Namentlich dürfte das Beilegen in Journalmappen und Continuationen von gutem Erfolge sein. Auch werde ich Wünsche, welche das Beilegen dieses Prospects (mit Firma) in Zeitungen betreffen, möhlichst berücksichtigen; ich bitte in diesem Falle um directe Mittheilung. — Die angezeigten Werke werden mit nur wenigen Ausnahmen à cond. geliefert. Die Bezugs-Bedingungen sind sehr günstig: in Rechnung 30—33½%, baar 40% Rabatt und 11/10, 28/25, 57/50 Exemplare, auch gemischt.

Hochachtend
Berlin, 24. September 1880.

Albert Goldschmidt.

T. O. Weigel's Bücher-Auction.
[43921.]

Am 8. November d. J. u. folgende Tage findet in meinem Auctions-Lokal die Versteigerung der von Herrn Pfarrer Dr. Joh. Sonntag in Aschersleben hinterlassenen Bibliothek, sowie mehrerer anderer Sammlungen von Werken aus allen Wissenschaften, darunter eine grösse Abtheilung:

Naturwissenschaften

statt.

Den 4500 Nummern starken Katalog sandte ich heute an alle diejenigen Handlungen, welche mich seither mit ihren Aufträgen beehrten; weitere Exemplare desselben stehen auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, 30. September 1880.

T. O. Weigel.

Wichtig für Verleger.

[43922.]

Das im Selbstverlage mit der ersten Abtheilung seit dem 15. Mai a. c. erschienene Werk:

„Cicerone“, kartographisches Kursbuch mit Reisebeschreibung für Deutschland und Oesterreich

soll, infolge Sterbefalls, gegen Erstattung der wesentlichsten Vorauslagungen verkauft werden.

Dieses grossartige, aus langjähriger mühevoller Arbeit hervorgegangene System, welches von Presse und Publicum als ein längst gefühltes Bedürfniss mit dem grössten Entgegenkommen begrüsst wurde, kann jedem erfahrenen Verleger als ein Unternehmen von der grössten Tragweite empfohlen werden.

Zu detaillirten Mittheilungen ist gern erbötig

C. Deneys in Wiesbaden.

Offene Antwort
auf die
vertraulichen Mittheilungen etc.
[43923.]

Wir haben s. Z. die Teubner'sche Erklärung unterschrieben und wissen daher genau, was wir zu thun und zu lassen haben, wenn gegen dieselbe gestündigt wird.

Dagegen müssen wir uns die Zumuthungen von Reversen, von einer Anzahl Firmen oder Vereinen gefordert, ernstlich verbitten, da Niemand eine Berechtigung zu einem solchen Verlangen besitzt, so wenig wir einräumen können, dass irgend Jemand sich für befugt hält, uns zu bevormunden.

Stuttgart, im September 1880.

Schmidt & Spring.

**Das Register der im deutschen Reiche
neu entstehenden Geschäfte
aller Branchen.**
Berlin.

[43924.]

Abonnementspreis pr Quartal 2 M. 50 $\frac{1}{2}$ ord.,
1 M. 90 $\frac{1}{2}$ baar.

Nr. 1. erscheint am 7. October.

Den Herren Verlegern von Werken kaufmännischen und gewerblichen Inhalts empfehlen wir unser Blatt als Insertionsorgan unter sehr günstigen Bedingungen.

Commissionär: Rud. Giegler in Leipzig.

**Langenscheidt'sche
Verlagsbuchhandlung**
(Prof. G. L. Langenscheidt)
in Berlin.

[43925.]

Sachs-Villatte,
encyklopädisches Wörterbuch
der franz. und deutschen Sprache.

Auslieferungsstellen:

Paris: F. Vieweg.

London: Asher & Co.

Wien: Friese & Lang.

Stuttgart: Koch & Co.

Leipzig: R. Hartmann u. alle Engros-Sort.

Theilhaber gesucht.

[43926.]

Für eine gut beschäftigte Buchdruckerei wird wegen Kränklichkeit des Besitzers ein thätiger und umsichtiger Theilhaber mit Capital gesucht. Offerten unter P. M. 92. durch Carl Schüller's Annoncen-Expedition in Hannover erbeten.

[43927.] Verleger von zum Massenvertrieb geeigneten Artikeln, feineren Lieferungs- werken etc., bitten wir um post. Zusendung von Offerten, Circularen etc.

Für effectvolle Placate haben in unserm neuen Local vorzügliche Verwendung und ersuchen um Zusendung.

Literarisches Comtoir in Hamburg,
jetzt Gr. Neumarkt 37.

[43928.] **C. G. Theile,**
Commiss.-, Sortim.- u. Verlagshdlg.,
Leipzig, Königsstr. 12, (gegr. 1. Jan. 1872)
übernimmt unter exacter und billiger Ausführung Commissionen sowie Auslieferungsläger, — besorgt auch Baarsortiment zu geringem Provisionssatze; — bei Gründung eines Geschäfts erfolgen etwa gewünschte Rathschläge etc. stets kostenfrei.

[43929.] **Saldo-Reste**

erwarte ich ohne Ausnahme bis spätestens 1. October d. J.

Ich liefere meine Herbstnovitäten nur denjenigen geehrten Handlungen, welche obigen Termin einhielten.

Leipzig, 20. September 1880.

F. C. W. Vogel.

**Verleger pädagogischer Literatur,
Jugendchriften, Musikalien etc.**

[43930.]

Anlässlich der im October d. J. stattfindenden Eröffnung des hiesigen Lehrerseminars gestatte ich mir an die Herren Verleger diesbezüglicher Werke das höf. Ersuchen zu stellen, mir ihre Nova in 2—3facher Anzahl unverlangt à cond. durch meinen Commissionär, Herrn Friedr. Boldmar, einzusenden. Thätigste Verwendung zusichernd.

Algen.

Friedr. Adermann.

**Die
Galvanoplastische Anstalt**

[43931.]

von
Rud. Schwertführer
in Stuttgart

empfehlte sich zur Anfertigung von tabellosen Clichés, den Em. für 2 $\frac{1}{2}$, bei größeren Aufträgen mit angemessenem Rabatt.

Richard Müller's

Xylographisch-artistische Anstalt,

Leipzig, Wiesenstraße Nr. 9,

[43932.] empfiehlt sich zur Ausführung von Zeichnungen, Galvanotypie, Hochätzung, Clichés für Inserate, Kataloge, Abbildungen aller Art. Portraits in Lebensgrösse nach jeder K. Photographie à Stück 40 bis 50 M.

Berichtigung!

[43933.]

Günther, Behandlung deutscher Lese- stücke, 40 $\frac{1}{2}$ ord., kann ich, da Commissions-Verlag, nur zu 30 $\frac{1}{2}$ no. baar liefern. — Dies zur gef. Berichtigung meiner früheren Anzeige.

Mülhausen i/Els.,

23. September 1880.

Wilh. Busleb.

[43934.] Eine Lehrerin, Vorsteherin eines Instituts, wünscht Uebersetzungen aus dem Französischen u. Englischen anzufertigen. Sie unterzieht sich auf Wunsch einer kleinen Probearbeit. Sie ist im Stande, pünktlich, schnell und correct zu liefern. Offerten erbittet sie unter Chiffre F. A. # 10. durch die Exped. d. Bl.